

L A G E B E R I C H T L O G I S T I K

26. März 2020

Logistik Initiative Schleswig-Holstein

Oberstes Ziel der Maßnahmen: **Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit** und Lieferketten.

Info allgemein:

Die Situation ist unverändert, die Erleichterungen helfen bei der Sicherstellung der Versorgungssicherheit.

Im Zusammenhang mit Transporten über See kam es in einigen Fällen aufgrund von Engpässen bei der Prüfung von Corona-Verdachtsfällen in den Häfen zu Verzögerungen. So waren z.B. zur Prüfung auf Corona-Verdachtsfälle von Personal auf Fähren oder bei Fahrern von LKWs auf der Passage mit Anzeichen auf Erkrankung keine Corona-Testkits verfügbar oder mussten erst umständlich und zeitaufwändig geordert werden. Hier wäre eine vorsorgliche Bereitstellung solcher Tests hilfreich.

Info aus der Perspektive des dänisch-deutschen Grenzverkehrs:

Auch in sind bis zum 13. April viele Einrichtungen geschlossen worden. Nur Lebensmittelgeschäfte, Apotheken, die Baubranche, der LKW-Transport und die dänischen Häfen sind von der "lock-down" freigestellt. Hinzu kommen natürlich alle für die Daseinsvorsorge notwendigen Dienstleistungen (Polizei, Zoll, Gesundheitswesen, Verteidigung, die Bahn, Bereitschaftsdienste, Wasser und Elektrizitätsversorgung u.a.).

1. Die Grenzpassage an den deutsch-dänischen Grenzen funktioniert für den LKW-Verkehr momentan ohne nennenswerte Probleme. An der A7 bei Ellund/Fröslee passieren morgens und nachmittags z. Z. nur LKWs, da PKWs zu diesen Stunden alle über Kruså/Krusau geleitet werden – sowohl von deutscher als auch von dänischer Seite, also in beiden Richtungen. (Hinweis: Dies ist damit eine Ausweitung der bisher vermeldeten Verfahrensweise.) Der PKW-Verkehr über die Grenze ist grundsätzlich nur für Berufspendler erlaubt.
2. Beim ITD (Hinweis: Das ist der dänische Transportverband. Einige Mitgliedsunternehmen betreiben auch in Deutschland Niederlassungen.) gab es in den letzten Tagen einige Hinweise, wonach geschlossene Toiletten entlang der dänischen Autobahnen ein Problem seien. Der ITD hat deshalb Kontakt mit den dänischen Behörden in "Vejdirektoratet" aufgenommen, und man ist jetzt dabei, Toilettenwagen aufzustellen bzw. das Vejdirektoratet wird sicherstellen, dass Toiletten doch offenbleiben. Hinweis: Falls es für deutsche Transporteure Probleme diesbezüglich geben sollte, bitte an die Logistik

Initiative Schleswig-Holstein wenden. Wir werden dies dann ggf. mit Hilfe unserer dänischen Kollegen lösen können.

3. Die neuesten Verkehrszahlen an der Großen Belt-Brücke zwischen Fünen und Seeland zeigen, dass LKWs nur einen leichten Rückgang von 2,0 % in der Transportleistung auf der Brücke aufweisen. Im Gegensatz dazu ist die Zahl der PKWs erheblich zurückgegangen, und zwar mit mehr als 60% (alle Zahlen verglichen mit den Zahlen vor einem Jahr).
4. Die Meldungen von LKW-Unternehmern des ITD sahen in den letzten Tagen sonst relativ positiv aus. Es gibt noch viele Aufträge, und die LKWs rollen. Die Unternehmer haben aber (eine berechnete) Angst, dass innerhalb relativ kurzer Zeit ein spürbarer Rückgang in der Gütertransportleistung zu erwarten ist, und zwar bei den Unternehmern, die keine Lebensmittel transportieren. Die Unsicherheit ist daher vorhanden!
5. Insbesondere für den internationalen Verkehr gab es in der letzten Woche etliche Beispiele, dass ausländische Fahrer aus Osteuropa lieber nach Hause gefahren sind. Das bedeutet, dass diese Fahrer daher vorübergehend nicht zur Verfügung stehen. Insbesondere für die Lebensmitteltransporte kann dies zu akutem Fahrermangel führen.

Hinweis unserer dänischen Kollegen zu Wartezeiten an Grenzübergängen in Echtzeit zur Weitergabe

Diese Homepage: <https://covid-19.sixfold.com/> informiert tagtäglich über die Wartezeit-Situation für LKW an den (inner)europäischen Grenzen – und zwar in „real-time“.

Gez. Roy Kühnast
Beauftragter des Vorstandes

Kontakt:

Roy Kühnast
Beauftragter des Vorstandes
Logistik Initiative Schleswig-Holstein e. V.
c/o egeb: Wirtschaftsförderung
Viktoriastraße 17
25524 Itzehoe
Tel: (0) 4821/40 30 2853
Fax: (0) 4821/40 30 289
Mail: info@logistik-sh.de oder rkuehnast@logistik-sh.de